

## Anmeldung

Um Anmeldung bis zum 27. Januar 2017 wird gebeten.

Die Teilnahmegebühr beträgt 30.- EUR. Für bürgerschaftlich Engagierte, Mieterinnen und Mieter sowie deren Angehörige in ambulant betreuten Wohngemeinschaften beträgt die Gebühr 15.- EUR.

Nichtteilnahme ohne vorherige Abmeldung berechtigt nicht zur Erstattung der entrichteten Gebühr.

Nutzen Sie das Anmeldeformular auf der Internetseite:  
[www.ambulant-betreute-wohngemeinschaften.de](http://www.ambulant-betreute-wohngemeinschaften.de)  
oder rufen Sie uns an: 0 89 / 20 18 98 57

## Überweisung der Teilnahmegebühr

Wir bitten um Überweisung der Gebühr bis zum 27. Januar 2017 an die Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung  
IBAN: DE 0470 0800 0004 9434 0501  
BIC: DRESDEFF700  
mit folgenden Angaben:  
Fachtagung Mittelfranken, Name/n des/der Teilnehmer/s und ggf. Institution

## Veranstaltungsort

Caritas-Pirckheimer-Haus  
Pirckheimer Saal  
Königstraße 64  
90402 Nürnberg

## Organisation und Veranstaltung

Koordinationsstelle ambulant betreute  
Wohngemeinschaften in Bayern

Projektträger:



Arbeitsgruppe für Sozialplanung  
und Altersforschung  
Spiegelstraße 4, 81241 München  
Tel.: 0 89 / 20 18 98 57

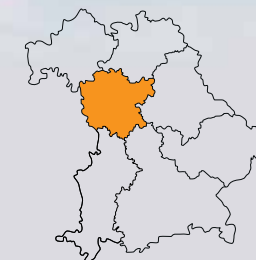
Diese Veranstaltung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert sowie fachlich unterstützt.

[www.stmgp.bayern.de](http://www.stmgp.bayern.de)

gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



Titelfoto: Michael Hagedorn, [www.michaelhagedorn.de](http://www.michaelhagedorn.de)



## Fachtagung

ambulant betreute  
Wohngemeinschaften im  
Regierungsbezirk Mittelfranken

**2. Februar 2017**  
**Nürnberg**

## Ambulant betreute Wohngemeinschaften

Die meisten Menschen wollen, auch wenn sie pflegebedürftig werden, zu Hause wohnen bleiben. Neben der Versorgung durch einen ambulanten Dienst im gewohnten Zuhause kann für ein selbstbestimmtes und selbstorganisier-tes Leben auch der Umzug in eine ambulant betreute Wohngemeinschaft eine Alternative darstellen.

Insbesondere für Menschen mit Demenzerkrankung ist diese Wohnform gut geeignet. Ende 2015 gab es in Bayern rund 296 ambulant betreute Wohngemeinschaften, davon im Regierungsbezirk Mittelfranken 32. Die Zahl der Wohngemeinschaften nimmt seit Jahren stetig zu.

Der Fachtag bietet Grundlageninformationen, Erfahrungsberichte und die Möglichkeit zum Austausch und der Diskussion.

Eingeladen sind alle Akteure rund um ambulant betreute Wohngemeinschaften: Mieterinnen und Mieter sowie deren Angehörige, Initiatorinnen und Initiatoren, Dienstleistungsanbieter (z. B. für Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft), kommunale Entscheidungsträgerinnen und -träger sowie Bürgerinnen und Bürger, Wohnungsunternehmen und Interessierte aus der ambulanten Pflege und Seniorenarbeit.

## Programm

Moderation: Sabine Wenng

Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung GbR

9:30 Ankommen und Stehcafé

10:00 Einführung Sabine Wenng

10:20 Ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern. Rahmenbedingungen nach dem PflWoqG  
Elisabeth Rieber, Staatsministerium für Gesundheit und Pflege,  
Waltraud Röckert, FQA Stadt Nürnberg

11:10 Initiierung, Umsetzung und Selbstbestimmung in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft  
Ute Frühauf, Ars Vivendi mit Demenz e.V., Büchenbach

11:40 Bericht eines Angehörigen aus einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft  
Hildegard Borst, Haus Wilhelmine, Erlangen

12:00 Pause

13:00 Nachmittagsworkshops (parallel)

### Für Starter – Grundlagen

- Wie funktioniert das Initiieren einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft? Z.B. Bedarfsfeststellung, Konzepterstellung, Förderungen, Verträge und Vereinbarungen. Umsetzung von der Theorie in die Praxis

Moderation: Brigitte Herkert, Koordinationsstelle ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern

### Für Experten – Erfahrungsaustausch

- Wie gelingen Haushalts-, Betreuungs- und Pflegedienstleistungen in ambulant betreuten Wohngemeinschaften? Z.B. Einhalten des Gaststatus. Wie setzt man Selbstbestimmung in ambulant betreuten Wohngemeinschaften um? Z.B. Rechte und Pflichten von Mietern und Angehörigen

Moderation: Siglinde Lebich, Älter werden in Eching e.V.

14:30 Austausch bei Kaffee und Kuchen

15:00 Ende der Fachtagung